



**LGL**

**One-Health  
am LGL**

**Gesundheitsschutz  
braucht  
Wissenschaft**

# One-Health: Gesundheit für Umwelt, Mensch und Tier

## Gesundheit umfasst viele Aspekte

Die menschliche Gesundheit wird von zahlreichen komplex miteinander verwobenen Faktoren beeinflusst. Das Wissen um die vielschichtigen Zusammenhänge zwischen der Gesundheit von Mensch und Tier und deren Umwelt bildet die Grundlage des One-Health-Gedankens. Dieser strategische, umfassende und interdisziplinäre Ansatz betont die Verantwortung für die Gesundheit in einer ganzheitlichen Sichtweise.

Ziel des One-Health-Konzeptes ist es, die Faktoren, welche auf die menschliche Gesundheit einwirken, in ihrer Vielfalt zu kennen, mögliche Risiken für die Gesundheit zu minimieren und optimale Bedingungen für ein gesundes Leben zu schaffen. Gesunde Lebensbedingungen umfassen insbesondere eine gute Gesundheitsversorgung, gesunde und sichere Lebensmittel sowie intakte Ökosysteme.

Gerade im Kontext der gesundheitlichen Auswirkungen des Klimawandels kommt dem One-Health-Ansatz besondere Bedeutung zu. Es ist daher wichtig, die Aspekte Klimaschutz, Klimaanpassung und Gesundheitsschutz im Klimawandel in einem Zusammenhang zu sehen und multidisziplinär zu bearbeiten.

Das vielschichtige System aus Faktoren, die auf unsere Gesundheit einwirken, ist in vielen Bereichen durch den Menschen auf individueller, aber auch gesellschaftlicher und politischer Ebene zu beeinflussen. Gesundheit ist in hohem Maß das Ergebnis von systemischen Beziehungen und Zusammenhängen.

Die Veränderungen der Lebensräume von Menschen, Tieren und Pflanzen stellen den Gesundheitsschutz vor neue Herausforderungen.

# Umsetzung des One-Health-Gedankens

## Wissenschaft als Basis für Gesundheitsschutz

Das LGL verfolgt einen interdisziplinären Ansatz. Lebensmittelsicherheit, Humanmedizin, Tiermedizin, Pharmazie und Futtermittel sowie Arbeitsschutz und Produktsicherheit sind am LGL bewusst unter einem Dach vereint. Die wissenschaftlich ausgerichteten Landesinstitute des LGL bilden die solide methodische Grundlage für die Untersuchungen. Der fachübergreifenden Arbeitsweise kommt am LGL eine hohe Bedeutung zu.

Wissenszuwachs durch Forschung und fachübergreifenden Austausch, die Anwendung und Weiterentwicklung neuer Methoden sowie eine zuverlässige Analytik sind die Basis der Arbeit am LGL.

Die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am LGL kommen aus der Lebensmittelchemie, Humanmedizin, Veterinärmedizin, Physik, Pharmazie, Psychologie, Ökotrophologie, Chemie, Biologie, Rechtswissenschaft, den Sozialwissenschaften und den Ingenieurwissenschaften.



# One-Health-Projekte am LGL – eine Auswahl

- Aufklärung von Tuberkulose-Infektketten durch Next-Generation-Sequencing
- BARDa: Erfolgreiche Etablierung der Bayerischen Antibiotikaresistenz-Datenbank
- CAMPY-EI: Bedeutung von Konsumeiern hinsichtlich der Übertragung thermophiler *Campylobacter* spp. auf den Menschen
- *Corynebacterium silvaticum* – Erstbeschreibung bei Wildschweinen und Rehen
- Cyanobakterien in bayerischen Oberflächen-gewässern
- Integrierte genombasierte Surveillance von Salmonellen (GenoSalmSurv)
- LAGiK: Bayerische Landesarbeitsgemeinschaft Gesundheitsschutz im Klimawandel
- *Listeria monocytogenes* – Bedeutung im Rahmen der Primärproduktion von Lebensmitteln pflanzlichen Ursprungs
- Next Generation Sequencing als Verfahren zur Kerngenom-Typisierung von lebensmittel-pathogenen Bakterien in Kombination mit der Erstellung einer Typisierungsdatenbank für Human-, Veterinär- und Lebensmittelisolate
- Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen
- Überwachung von chronischen Krankheiten, wie beispielsweise Krebs, zur Verbesserung der Prävention und der integrierten Versorgung
- Zukunftsstrategie veterinärmedizinische Versorgung von Nutztierbeständen – Maßnahmen zur Behebung des Nutztierarzt-mangels

# Global denken, lokal handeln

Das LGL unterstützt Kommunen und berät die Bayerische Staatsregierung auf wissenschaftlicher Grundlage in den Bereichen

- Öffentlicher Gesundheitsdienst, Infektionsschutz, Impfungen
- Prävention und Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung, Planung und Steuerung
- Lebensmittelüberwachung und -sicherheit
- Veterinärmedizin
- Umweltbezogener Gesundheitsschutz und Gesundheit im Klimawandel
- Arbeitsmedizin und Produktsicherheit
- Überwachung von Rückständen und Kontaminanten
- Kosmetische Mittel und Bedarfsgegenstände



„Der One-Health-Ansatz steht für einen ganzheitlichen, interdisziplinären Ansatz, der auf der Grundannahme basiert, dass die Gesundheit von Menschen, Tieren, Pflanzen und Umwelt eng miteinander verknüpft ist.“

[www.leopoldina.org](http://www.leopoldina.org), 2022



- Herausgeber:** Bayerisches Landesamt für  
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)  
Eggenreuther Weg 43, 91058 Erlangen
- Internet:** [www.lgl.bayern.de](http://www.lgl.bayern.de)
- E-Mail:** [poststelle@lgl.bayern.de](mailto:poststelle@lgl.bayern.de)
- Telefon:** 09131 6808-0
- Telefax:** 09131 6808-2102
- Bildnachweis:** Bayerisches Landesamt für  
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)  
Titelbild: Hand/Welt © PantherMedia/somchai  
Frau/Mikroskop © PantherMedia/SeventyFour  
Menschenmenge © Anton Gvozdikov – stock.adobe.com
- Druck/Online:** Gutenberg Druck + Medien GmbH, Uttenreuth
- Stand:** Oktober 2022
- © LGL, alle Rechte vorbehalten; gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt, die publizistische Verwertung – auch von Teilen – der Veröffentlichung wird jedoch ausdrücklich begrüßt. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Herausgeber auf, der Sie, wenn möglich, mit digitalen Daten der Inhalte und bei der Beschaffung der Wiedergaberechte unterstützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.